# Hydraulische Schmierpumpe HS04

## für Hydraulikhämmer

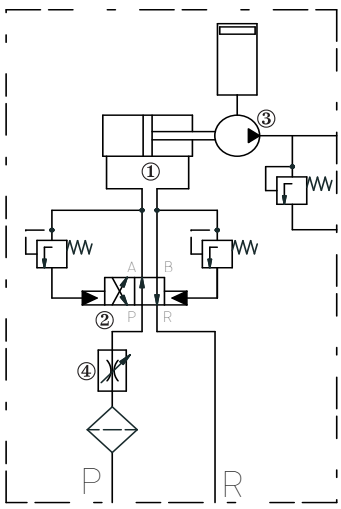
- einstellbare Schmierstoffmenge
- Antrieb durch Baggerhydraulik
- durch extrem verschleißfeste Kolben-Bohrung Paarung besonders geeignet für Schmierstoffe mit hohem Feststoffanteil (Meißelpaste)
- hydraulische Ansteuerung, dadurch wenige mechanische Teile
- minimierte Anzahl von Dichtungen
- erhöhte Funktionssicherheit
- geeignet für nachträglichen Anbau und Unterwasserbetrieb
- optimiertes Ansaugverhalten
- stabile Fördermenge auch bei tiefen Einsatztemperaturen
- praktische Einschraub-Fettkartusche mit optischer Kontrolle des Fettvorrats
- optionale Anschlussmöglichkeit ohne Schlauchverlegung

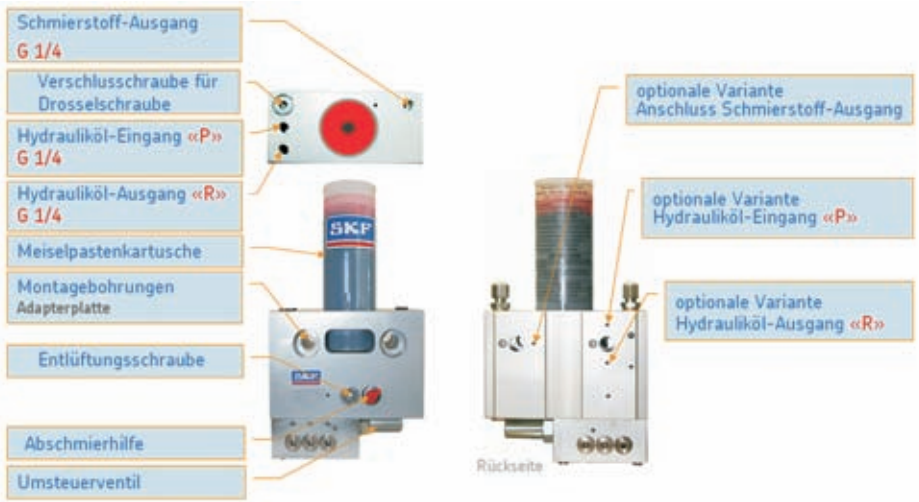
Hydraulikhämmer benötigen einen anderen Schmierstoff als die übrigen Schmierstellen der Maschine. Sie werden außerdem öfter mal abgekuppelt und an anderen Maschinen eingesetzt. Gründe genug, jeden Hammer mit einer eigenen kompakten Meißelpaste-Schmieranlage auszustatten. Beim Wechsel des Hammers von einer Maschine zur anderen wechselt sie einfach mit.

## Funktionsbeschreibung

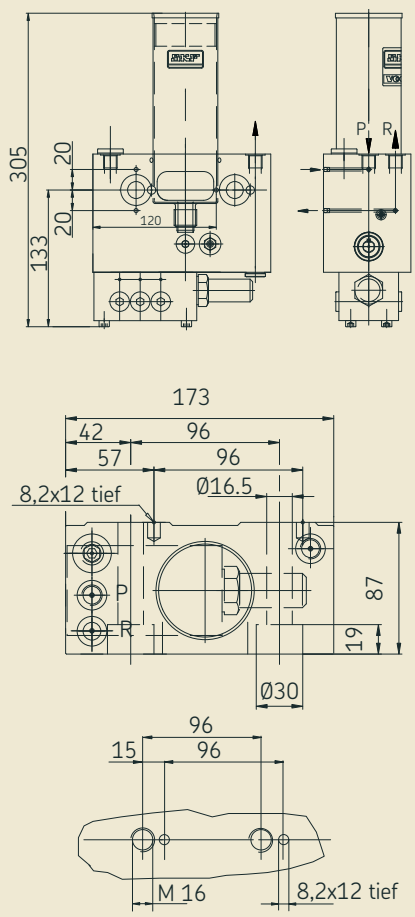
Die Hydraulische Schmierpumpe HS04 ist eine hydraulisch betätigte Kolbenpumpe. Der Antrieb der Pumpe erfolgt über deren Antriebskolben (**1**), der über ein hydraulisches Umsteuerventil (**2**) wechselseitig aus dem Hydraulikkreislauf der Maschine beaufschlagt wird. Solange die Maschine bzw. das angebaute Trägergerät arbeitet, erfolgt ständig eine Saug- und Druckphase des Pumpenkolbens (**3**). Die Pumpe fördert dadurch impulsförmig Schmierstoff an das Lager des Trägergerätes. Bei Stillstand des Hydraulikkreislaufes bleibt die Pumpe stehen, der Schmierimpuls ist unterbrochen. Die Fördermenge ist über eine Einstelldrossel (**4**) einstellbar und je nach Gegebenheiten neu einzustellen. Eine an der Frontseite der Schmierpumpe angebrachte manuelle Abschmierhilfe (Schmiernippel) gewährleistet bei einem eventuellen Ausfall des Hydraulikkreislauf eine Notschmierung des Trägergerätes.

**Funktionsschema HS04**




**Maße HS04**

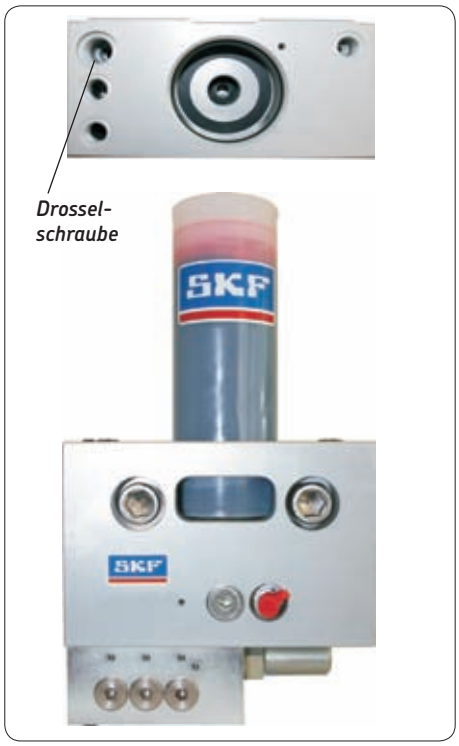



**Technische Daten**

| | |
|---|---|
| Kartusche: | 0,4 kg |
| Schmierstoff: | max. NLGI-2 |
| Fördermenge, einstellbar: | **0,5 bis 3,0 cm³/min** (bei einem Hydraulikdruck von 120 bar [1]) |
| | **1,5 bis 6,0 cm³/min** (bei einem Hydraulikdruck von 200 bar [1]) |
| Werkseitig eingestellt auf: | **1,4 cm³/min** (bei einem Hydraulikdruck von 120 bar [1]) |
| | **3,0 cm³/min** (bei einem Hydraulikdruck von 200 bar[1]) |
| Betriebsdruck-Schmierstoff: | max.: 120 bar |
| Betriebsdruck-Hydraulik: | 90 bis 200 bar |
| Betriebstemperatur: | -25 bis +75°C |
| Gewicht: | 7,1 kg (inklusive Kartusche) |

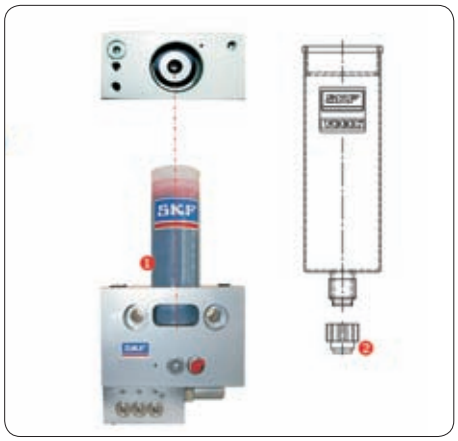
*1) bezogen auf Hydrauliköl SAE20W20 bei 40°C, Betriebsviskosität ca. 68 mm²/s*

# Einfache Handhabung durch:



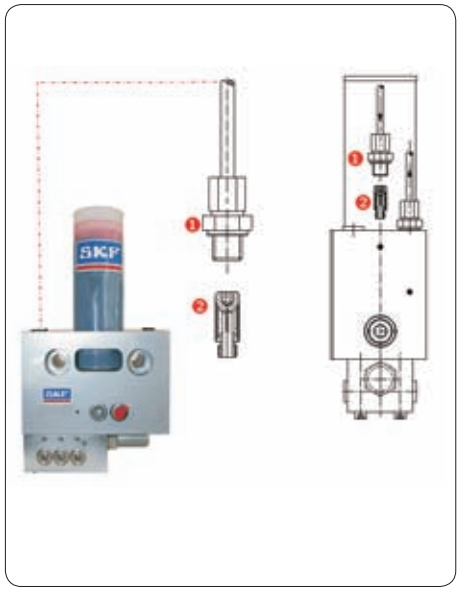

## Einfacher Kartuschenwechsel

- Hydraulikgerät ausschalten
- alte Kartusche herausdrehen
- Verschlussschraube der neuen Kartusche entfernen
- neue Kartusche hereindrehen




## Einfache Reinigung des Ölsiebs

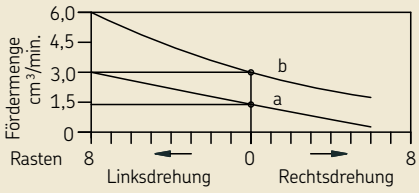
- Hydrauliksystem am Trägergerät drucklos schalten
- Hydraulikleitung hin zum Hydrauliköl-Eingang „P“ lösen und entfernen
- Hydraulikverschraubung G 1/4“ (**1**) lösen und entfernen
- Ölsieb (**2**) mit Sechskant-Schraubendreher herausschrauben
- Ölsieb (**2**) reinigen
- gereinigtes Ölsieb (**2**) wieder einsetzen und mit Sechskant-Schraubendreher fest anziehen
- Hydraulikverschraubung G 1/4“ (**1**) ansetzen und festschrauben
- Hydraulikleitung an der Hydraulikverschraubung ansetzen und festschrauben




## Einfache Fördermengenverstellung

Die Fördermengenverstellung erfolgt über eine leicht zugängliche Drosselschraube, diese ist aus Verschmutzungsgründen durch eine Verschlussschraube gesichert (siehe Übersicht - Seite 2).

**Fördervolumeneinstellung**




a: 120 bar Betriebsdruck-Hydraulik
b: 200 bar Betriebsdruck-Hydraulik

bezogen auf Hydrauliköl SAE20W20
(bei 40°C; Betriebsviskosität~68mm²/s)

| Beschreibung | Bestell Nummer |
|---|---|
| **Hydr. Hammerschmierpumpe HS04G0/0001** inkl.<br>1 Kartusche,<br>1 Montageanschweißplatte<br>2 Schrauben M16x85<br>2 Spannhülsen | **186-1231.31** |
| **Schlauchkit** – bestehend aus:<br>3 Hochdruckschläuche (DN 8- beidseitig DKOL-M16x1,5), 1 x 1 m, 2 x 0,75 m,<br>6 Einschraubstutzen R 1/4-M16x1,5,<br>6 Dichtringe | **186-1232.01** |
| **Meiselpaste Kartusche** [1]) (Verpackungseinheit = 12 Stck. a 400g) | **3506-02-1122** |

*1) Kartusche ist vorgefüllt mit speziellem SKF-Meiselpastenfett. Verwendung von anderen Fetten nur auf Anfrage.*

**Bestell-Nummer: 1-0337-DE**
Änderungen vorbehalten! (07/2009)

**Wichtige Information zum Produktgebrauch**
Alle Produkte von SKF dürfen nur bestimmungsgemäß, wie in diesem Prospekt und den Betriebsanleitungen beschrieben, verwendet werden. Werden zu den Produkten Betriebsanleitungen geliefert, sind diese zu lesen und zu befolgen.
Nicht alle Schmierstoffe sind mit Zentralschmieranlagen förderbar!
Auf Wunsch überprüft SKF den vom Anwender ausgewählten Schmierstoff auf die Förderbarkeit in Zentralschmieranlagen. Von SKF hergestellte Schmiersysteme oder deren Komponenten sind nicht zugelassen für den Einsatz in Verbindung mit Gasen, verflüssigten Gasen, unter Druck gelösten Gasen, Dämpfen und denjenigen Flüssigkeiten, deren Dampfdruck bei der zulässigen maximalen Temperatur um mehr als 0,5 bar über dem normalen Atmosphärendruck (1013 mbar) liegt.
Insbesondere weisen wir darauf hin, dass gefährliche Stoffe jeglicher Art, vor allem die Stoffe die gemäß der EG RL 67/548/EWG Artikel 2, Absatz 2 als gefährlich eingestuft wurden, nur nach Rücksprache und schriftlicher Genehmigung durch SKF in SKF Zentralschmieranlagen und Komponenten eingefüllt und mit ihnen gefördert und/oder verteilt werden dürfen.

**Prospekthinweis**

| | |
|---|---|
| 951-130-325-DE | Allgemeine Bedienungsanleitung für die Hydraulische Schmierpumpe HS04 |

**SKF Lubrication Systems Germany AG**
2. Industriestraße 4 · 68766 Hockenheim · Deutschland
Tel. +49 (0)62 05 27-0 · Fax +49 (0)62 05 27-101
www.skf.com/schmierung

**Dieser Prospekt wurde Ihnen überreicht durch:**

® SKF ist eine eingetragene Marke der SKF Gruppe.

© SKF Gruppe 2009
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet. Die Angaben in dieser Druckschrift wurden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen ergeben.